

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

19.2.1853 (No. 49)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 49.

Samstag den 19. Februar

1853.

Dankfagung.

Nr. 1890. Für die Armen erhielten wir: von der verehrlichen Museumskommission aus dem Ertrage des Glückshafens 20 fl., und für das Reconvalescenten-Institut 10 fl.; von Arbeitern der Schmieder und Maier'schen Fabrik, gesammelt bei einer Abendunterhaltung im Gasthause zum goldenen Lamm, 1 fl. 9 kr. Wir danken für diese Geschenke.

Karlsruhe den 17. Februar 1853.

Großh. Armenkommission.
Guerrillot.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An Herrmann in Niederschopfheim. — An Oppenheimer in Buchen. — An die Verwaltung der Strohhutfabrik in Furtwangen. — An Bürgermeister in Schapbach. — An Dirfus in Ettlingen. — An Werner Wigel in Magdeburg. — An Leipheimer hier. — An Strobel hier. — An Wappich hier. — An v. Hornstein in Konstanz. — An Lehmann Wittwe in Bühl. — An Herrmann Winand in Heidelberg. — An Herrmann in Mannheim. — An Erleben hier. — An das Polizeiamt hier. — An das Bürgermeisterramt in Mörsch. — An Kleber in Heidelberg. — An Carlos de Racknitz in Drizapa. — An Wachs in Konstanz. — An Erleben in Freiburg. — An Leutner in Eberfingen. — An Graz in Konstanz. — An Wolbert in München. — An Speck in Konstanz. — An Bischof in Konstanz. — An Bohnenstengel in Konstanz. — An Albrecht in Kork. — An v. Jagemann hier. — An v. Jagemann hier. — An Honickel in Dittwar. — An Zimmer in Mannheim. — An Steinmehl in Bruchsal. — An Wucherer in Petersee. — An Beger in Hilsbach. — An Beger in Hilsbach. — An Lausig in der Maschinenfabrik hier. — An Blum in Hoffheim. — An Brauch hier. — An Schmidt in Berlin. — An Würth in Mosbach. — An Dirfus in Ettlingen. — An Freig hier. — An v. St. André wo?

F a h r p o s t s t ü c k e :

Ein Packet an Dieterle in Hamburg.

Karlsruhe den 17. Februar 1853.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Dankfagung.

Von der verehrlichen Museumskommission haben wir aus dem Ertrag der beim letzten Maskenball stattgefundenen Verloosung ein Geschenk von Zwanzig Gulden empfangen, wofür wir hiermit unsern Dank abstatten.

Karlsruhe den 17. Februar 1853.

Der Verwaltungsrath der Karl Friedrichs-, Leopolds- und Sophien-Stiftung.
M u t h.

Bekanntmachungen.

Die geprüften Rechnungen der städtischen Amortisationskasse und Wasserleitungsamortisationskasse pro 1852 liegen abermals 14 Tage lang zur Einsicht der Steuerpflichtigen dahier auf.

Karlsruhe den 16. Februar 1853.

Der Gemeinderath.

M a l s c h.

M. Erhardt.

Die Rechnungen der Stadtkasse, der Gewerbschulklasse und der Bürgerwehklasse

sind gestellt, liegen 14 Tage lang zur Einsicht dahier auf, und es findet am 4. März die öffentliche Verkündung derselben statt.

Karlsruhe den 16. Februar 1853.

Der Gemeinderath.

M a l s c h.

M. Erhardt.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 16. Februar 1853 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

51 Mtr. Haber à 3 fl. 36 kr.
(aufgestellt blieben 26 Mtr. Haber).
Kunstmehl Nr. 1 16 fl. — kr.
Schwingmehl Nr. 1 13 fl. 30 kr.
Mehl in 3 Sorten von Nr. 1—3 10 fl. 30 kr.
per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	68,735 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden vom 10. bis incl. 16. Februar 1853	99,510 Pfd. Mehl,
	168,245 Pfd. Mehl,
davon verkauft	101,829 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt	66,416 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

Wastvieh-Versteigerung.

Dienstag den 22. Februar 1853, Nachmittags
3 Uhr, werden auf der Domäne Scheibhardt

3 fette Kühe und } Rigi-Race
1 fettes Rind }

Öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen
werden.

Scheibhardt den 17. Februar 1853.

Die Gutsverwaltung.

Versteigerung

eines Schirmwaarenlagers und einer Parthie
Seidenstoffe.

Donnerstag den 24. Februar d. J., von Vor-
mittags 9 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 5 Uhr,
werden mit obrigkeitlicher Bewilligung in unserem
Geschäftskafale, Epitalstraße Nr. 37, gegen baare
Zahlung öffentlich versteigert:

- 186 Stück neue Sonnenschirme aller Gattungen,
- 8 seidene Kinder-Regenschirme;
- 100 Brb. Ellen doppelt breiter Halbsidenzeug;
- 37 Stab Armure;
- 33 " Croisé Lustre;
- 35 " 36 Zoll breiter en tout cas;
- 19 " Satin de Chine,

sowie eine große Auswahl schöner Seidenstoff-Rester.

Geschäftsbureau von
Ulrich & Frietsch.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Karlsstraße Nr. 12 ist der 3. Stock mit fünf
Zimmern, Alkof, Küche nebst zwei verrohrten Kam-
mern und allen übrigen Bequemlichkeiten auf den
23. April zu vermieten; es kann auch ein tapezirtes
Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Dasselbst
sind auch zwei Zimmer im 2. Stock nebst Kammer
sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 117 ist auf den 23. April
ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern,
Küche und sonstigen Erfordernissen. Ebendasselbst
ist ein großes Zimmer, zu einem Lehrsaal oder Ge-
schäftskafale geeignet, zu vermieten. Näheres Adler-
straße Nr. 26.

Langestraße Nr. 169 ist auf den 23. April
der dritte Stock an eine kleine Familie zu vermie-
then. Näheres bei P. S. Leon Söhne.

Langestraße Nr. 213, dem gräflichen Langenstein-
schen Garten gegenüber, ist die bel-étage, bestehend
in 9 Zimmern, Mansarden, Magdkammer, Küche,
Keller, Holzplatz, Trockenspeicher, Theil am Wasch-
haus, mit oder ohne Stallung und Bedientenzim-

mer, Remise und allen Bequemlichkeiten, auf den
23. April zu vermieten.

Lyceumstraße Nr. 3 ist im zweiten Stock
ein Logis von 7 Zimmern auf den 23. April, und
ein Mansardenzimmer sogleich, nebst allen Erforder-
nissen zu vermieten.

Lyceumstraße Nr. 6, im zweiten Stock, ist
ein Logis von 6 Zimmern, und eines von 3 Zim-
mern, Küche und allem sonstigen Zugehör auf den
23. April zu vermieten. Näheres Auskunft Herren-
straße Nr. 25 im zweiten Stock.

Querstraße Nr. 27 ist wegen Wegzug der
untere Stock zu vermieten, bestehend in 2 tapezirten
Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, und kann
sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.
Zu erfragen im zweiten Stock.

Zähringerstraße Nr. 31 ist im Vorderhaus
ein Logis, bestehend in 2 Zimmern und Küche, und
eines im Hinterhaus, bestehend in Stube, Kammer,
Küche nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, zu ver-
mieten und können beide auf den 23. April bezogen
werden.

Zähringerstraße Nr. 78, Sommerseite, ist
der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, alle heiz-
bar, nebst 2 Speicherkammern, Antheil am Trockens-
peicher und Waschküche, Holzstall u., nebst einer
neu erbauten Stallung für 2 Pferde, auf den 23.
April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 80,
allwo 3 möblirte Zimmer zu vermieten sind, welche
sogleich bezogen werden können.

Birkel (innerer) Nr. 13 ist ein kleines Logis
zu vermieten, bestehend in 1 Zimmer mit Alkof,
Vorherd und Küchenammer, und kann auf den
23. April bezogen werden.

Auf den 23. April ist ein Logis in der Adler-
straße mit 5 Zimmern, Kammern und allen sonstigen
Erfordernissen zu vermieten. Zu erfragen Lange-
straße Nr. 171 im Hinterhaus.

Logisgesuch.

Eine stille Familie wünscht ein Logis von 5 —
6 Zimmern, zwischen der Wald- und Schloßstraße
und wo möglich auf der Sommerseite gelegen, auf
den 23. Juli d. J. zu beziehen. Das Nähere im
Kontor dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen erste Hypo-
thek sind 1000 fl. zum Ausleihen parat. Näheres
im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gute
Zeugnisse besitzt, kann sogleich eintreten Langestraße
Nr. 113 im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut
kochen und alle übrigen häuslichen Arbeiten verrich-
ten kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat,
findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine
Stelle. Näheres in der Stephaniensstraße Nr. 22
im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, wel-
ches gut kochen kann und in allen häuslichen Ar-
beiten erfahren ist, wünscht auf Ostern eine Stelle
zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Waldstraße
Nr. 62 im untern Stock.

Zmul.

Zmul.?

Wulky
Mithaus.

Hymann. by.

Weiss. by.

Zmul.

Wulky.

Schmidt Wulky.
im untern Log.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gebient hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen im Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 im ersten Stock.

(1) [Verlorenes.] Donnerstag den 17. d., Abends, ging vom Theater bis zur Amalienstraße ein Batistnastuch, J. R. gezeichnet, verloren. Der Finder wolle solches Hirschstraße Nr. 26 im zweiten Stock gegen eine Belohnung abgeben.

Stellegesuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer aus dem Elsaß, welches gut deutsch und französisch spricht, auch allen feinen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine passende Stelle auf Ostern zu erhalten. Das Nähere zu erfragen Langestraße Nr. 191 im Laden.

Es ist ein halber Morgen Acker in den Auäckern, sowie auch ein Viertel Garten im dritten Gewann, zwischen dem Ruppurrer- und Ettlingerthor gelegen, zu verkaufen und auf Termin zu bezahlen. Näheres Langestraße Nr. 85.

Verkaufsanzeige. Verschiedene Wirtschaftliche, Doppelschranken, Bänke, ein Uhrenkasten, ein großer Säulenofen und sonstige Gegenstände, zur Einrichtung eines Wirtschaftsklokals, sind billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße Nr. 26.

Amalienstraße Nr. 1, im zweiten Stock, ist ein gut erhaltener Küchenschrank billig zu verkaufen und kann täglich zwischen 3 und 4 Uhr eingesehen werden.

Kaufgesuch. Zähringerstraße Nr. 70, im mittlern Stock, wird eine nußbaumene Kinderbettlade, nicht unter 5 Schuh lang, zu kaufen gesucht.

Privat-Bekanntmachungen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Extrafeinstes Kunstmehl ist eingetroffen bei **Gustav Schmieder.**

Lampendochte

in allen Abstufungen, sowohl gewichtet als am Stück, sind billig zu haben bei

Karl Friedrich Nupp,
neben der Garnisonkirche.

Frische Austern,

frischen Cabliau, ungesalzene neue Häringe, frischen Laberdan, Thunfische, Neunaugen, Sardellen, Sardines à l'huile, farcirte Oliven, Capern, Champignons, Perrigord-Trüffel, großes und kleines franz. Geseügel;

Orangen und Citronen und alle Sorten Dessertfrüchte, nebst Fromage de Brie, de Neuschatel, de Roquefort, Münsterkäse, alten Parmesan- und Edamerkäse empfiehlt billigst

Gustav Schmieder.

Für Confirmanden

empfehlen wir unser **reiches Lager** der neuesten

Pariser gewirkten Châles,

schwarze

Mailänder Seidenzeuge,

sowie schwarze

Tuche, Buckskin, Westen-Atlas, Orleans, Lustre, Terneaux, Mouseline de laine, Tibet, weiße Molls und Organdys.

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Was die **Taxe** der **Leichen-Chaisen** betrifft, sieht sich der unterzeichnete **städtische Leichenwagen-Accordant** veranlaßt, die geehrten hiesigen Einwohner dahin zu berichten,

„daß **auch bei ihm** nur die vorschriftsmäßige Wagenzahl die gesetzlich bestimmte Taxe von 2 fl. 30 kr. und 2 fl. bezahlt; eine jede weiter bestellte Leichen-Chaise aber **nur:**

für die 1. Klasse 2 fl. — kr. und

„ 2. „ 1 fl. 36 kr.

„zu zahlen hat, welche **geringere** Taxe schon längere Zeit bei dem Unterzeichneten üblich ist, der es weder an Pünktlichkeit noch an anständiger Ausrüstung der jeweils bestellten Fuhrwerke fehlen läßt.

P. Becker, Stadtkutscher,
Akademiestraße Nr. 33.

Da der Vorstand der hiesigen israelitischen Gemeinde durch den Diener Bestellungen auf Ostmehl aufnehmen läßt, so sehen wir uns veranlaßt, um jedem Irrthum vorzubeugen, unsere verehrlichen Kunden hiermit in Kenntniß zu setzen, daß wir auch dieses Jahr, wie immer, die Wagen, sowie das Mehl zur Zufriedenheit liefern werden, und bitten deshalb, ihre Bestellungen binnen 8 Tagen uns zukommen lassen zu wollen.

M. Bühler,
B. Somburger } Bäckermeister.

Mühlburg.

In dem Hause Nr. 150 hier sind beiläufig 250 Buchseklinge, zum Einfassen der Rabatten, billigen Preises abzugeben.

Kunst-Berein.

6. Ausstellung den 20. Februar 1853.

- 1) Parthie aus dem Salzkammergut, Delgemälde von P. H. Rogers in Lichtenthal.
- 2) Erinnerungsblatt an das Caroussel im Januar 1853, Handzeichnung von Karl Rour in Heidelberg.

Der Vorstand.

imul.

imul. b. m. w. w. w. w.

imul. b. w. w. w. w.

imul. b. w. w. w. w.

imul.

Cäcilien-Verein.

Samstag den 19. d. findet das vierte Vereinskonzert statt, zu dessen Besuche wir unsere Mitglieder, sowie jene der Gesellschaft Eintracht einladen.

Bei dem immer mehr überhand nehmenden Zu- drang unberechtigter Personen werden die Mitglieder des Cäcilienvereins auf genaue Befolgung der §§. 9 und 10 der Statuten aufmerksam gemacht.

Der Vorstand.

Inhalt.

Erste Abtheilung.

- 1) **Großes Septett** für Klavier, Flöte, Oboe, Horn, Viola, Violoncell und Kontrabaß von J. N. Hummel, vorgetragen von den Herren H. Giehne, W. Strauß, Kiefer, Dorn, H. Strauß, Segiser und Drück.
- 2) **„Gretchen am Spinnrade“**, aus Göthe's „Faust“, für Sopran von Franz Schubert, gesungen von Frau Fischer.
- 3) **„Erinnerung an Mozart“**, Fantasie für die Violine von Mart, vorgetragen von Herrn Berger.
- 4) **„Bleib bei uns, Herr, denn es will Abend werden“**, eine Kirchenkantate für Chor und Orchester von Joh. Seb. Bach.

Zweite Abtheilung.

- 5) **Chor:** „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser u.“ aus dem 42. Psalm von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
- 6) **Fantasie** für das Violoncell von Kummer, vorgetragen von Herrn Segiser.
- 7) **Arie** für Sopran aus der Oper „Idomeneo“ von W. A. Mozart, gesungen von Frau Fischer.
- 8) **Sechsstimmiger Doppelchor** aus dem Datorium „Samson“ von G. F. Händel.

Anfang 6 Uhr, Ende 8 1/2 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Göllich, Bijouteriefabr. mit Bed. v. Pforzheim. Hr. Hartmann, Kfm. v. Landau. Hr. Grünfeld, Kfm. v. Mainz. Hr. Schreyer, Kfm. v. Heidelberg.

Deutscher Hof. Hr. Keller, Lehrer v. Basel. Herr Collin, Dffizier v. Weisenburg.

Erbprinzen. Hr. Hoffmann, Rent. von St. Gallen. Hr. Bunperg, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schlepinger, Kfm. von Augsburg.

Geist. Herr Krauskopf, Mechanikus und Hr. Bleuler, Kfm. von Straßburg.

Goldener Adler. Hr. Lipp, Lehrer v. Bibern. Hr. Armbruster, Bergmst. v. Neusbach. Hr. Förcher, Kfm. v. Pforzheim.

Goldener Karpfen. Herr Klaus, Part. v. Steinach. Hr. Jungkind, Part. v. Hüttenheim. Hr. Späthelner, Dek. von Sulz.

Goldenes Kreuz. Hr. Gottlieb, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hagel, Kfm. v. Berlin. Hr. Knoblauch, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Dieck, Kfm. Barmen.

Goldenes Lamm. Hr. Horst und Hr. Petry, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Kammerer, Part. von Freiburg.

Goldener Ochse. Hr. Leuze, Kfm. v. Ehningen. Hr. Wesser, Part. v. Waldbirch. Hr. Schimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Stüber, Kfm. v. Ludwigshafen.

Grüner Baum. Herr Zeller, Gastw. v. Havre. Hr.

Europa. (Elephantenstall.)

Da die deutschen Jollwirren vielleicht einer nicht mehr sehr entfernten freiblichen Lösung entgegen gehen dürften, so versammeln sich heute Abend 8 Uhr die Mitglieder, und halten Bibliothekensurz. Zum Beschluß: **Die Vermählung von Heugabel und Befenstiel**, ein Epos aus der guten alten Zeit, vorgetragen von S. B. ft. a r. vdt. Der Elephanten-Stallknecht pps.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 20. Februar. 24. Abonnements- vorstellung. 1. Quartal. Zum ersten Male: **Viel Lärmen um Nichts**. Lustspiel in 5 Aufzügen, von Shakspeare. Nach der Uebersetzung des Grafen von Daudissin für die Darstellung eingerichtet von Eduard Devrient.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

18. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 5	27" 3,5"	Dst	umwölkt
12 " Mitt.	+ 1	27" 4"	"	"
6 " Abds.	— 2	27" 4"	"	hell

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. Oktober 1852 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Ettlingen:		nach Durlach, Bruchsal, Heilbronn, Mannheim:	
— Uhr — Min.	Morgens	6 Uhr — Min.	Morgens
10 " 1	"	10 " 10	"
1 " 58	Nachm.	2 " 10	Nachm.
5 " 41	Abends	5 " 50	Abends
9 " 54	"	— " —	"
von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:		nach Ettlingen, Rastatt, Baden, Df- sendburg, Freiburg, Basel:	
— Uhr — Min.	Morgens	6 Uhr 10 Min.	Morgens
9 " —	"	9 " 10	"
11 " 50	"	12 " —	Mittags
5 " 16	Abends	5 " 25	Abends
9 " 18	"	— " —	"

Burkard, Gastwirth, Herr Metzger u. Hr. Haft, Dek. v. Wiesenthal. Hr. Krieg, Dek. von Rittersburg. **König von England.** Hr. Schäfer, Student von Königshofen. Hr. Schloch, Kfm. v. Mainz. Hr. Kermer, Part. mit Fam. von Kolmar. Herr Schäfer, Gutbesitzer v. Jesingen.

Rassauer Hof. Hr. Atstädter, Kfm. v. Weinheim. Hr. Hirsch, Kfm. v. Rippenheim.

Rheinischer Hof. Hr. Roth, Fabr. v. Achaffenburg. Hr. Dehl, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Schlik, Fabrikant von Eßlingen. Hr. Müller, Fabr. v. Cannstadt. Hr. Corneli, Gastw. v. Winden.

Rothes Haus. Hr. Rogge, Dek. v. Frankfurt. Herr Mönlich, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Koch, Part. v. Mainz. Hr. Glaiser, Kfm. von Basel. Hr. Dufner, Fabrikhaber von Konstanz. Hr. Reis, Notar v. Schliengen.

Weißer Bär. Hr. Dibel, Kfm. v. München. Herr Herzel, Kfm. v. Semlingen. Hr. Friederbourg, Kfm. von Hamburg. Hr. A. Schill, Prof. von Straßburg.

Zähringer Hof. Herr Nino, Kfm. von Waghäusel. Hr. Krutina, Bezirksförster v. Wiesenbach. Hr. Otto, Kfm. v. Nordhausen. Hr. Weyertall, Kfm. v. Wülfrath. Herr Kämpf, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Härter, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Einhoven, Kfm. v. Zwolle. Hr. Oppenheimer, Fabr. von Michelsfeld.

In Privathäusern.

Bei Frau Hauptm. Hosp Wittwe: Hr. A. Weber von Freiburg. — Bei Sekr. Vermittler: Herr Vermittler von Malterdingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.